

# IVU EXPRESS

INFORMATIONSSYSTEME FÜR VERSORGUNGSUNTERNEHMEN

## ZENTRALER BAUSTEIN DES iMSys-ROLLOUT: WORKFORCEMANAGEMENT

E-world 2019  
05.-07. Februar  
Halle 3,  
Stand 131

SMART-METER-KONGRESS 2019:  
READY TO ROLLOUT!

IVU KUNDENTAGE HERBST 2018: VIELE  
NEUE ANFORDERUNGEN – UMGESETZT

IVU AUF DER E-WORLD 2019:  
NEUE LÖSUNGEN FÜR DYNAMISCHE  
DIGITALISIERUNG



# ZENTRALER BAUSTEIN DES iMSys-ROLLOUT: WORKFORCE-MANAGEMENT

AB SOFORT HAT DIE IVU DAS VOLL INTEGRIERTE WORKFORCE-MANAGEMENT-SYSTEM VON WILKEN IM PORTFOLIO. GROSSER VORTEIL FÜR IVU-KUNDEN: DIE IVU IST ZENTRALER ANSPRECHPARTNER IN ALLEN FRAGEN RUND UM DAS SYSTEM.

IVU Kunden haben bislang diverse Workforce-Managementsysteme von externen Anbietern im Einsatz. Mit dem neuen Workforce-Managementsystem ergeben sich für Kunden zusätzliche Vorteile: zum einen die vollständige und nahtlose Integration in die Systeme, zum anderen der Betrieb des Systems im IVU Rechenzentrum inklusive Rundum-Service im Sinne der 1-Ansprechpartner-Philosophie.

Die meisten Versorgungsunternehmen wissen, dass die Anforderungen rund um den 2019 beginnenden Rollout der intelligenten Messsysteme aufgrund der Regulierungsvorgaben ohne ein Workforce-Management-System nicht zu bewältigen sind. Zentrale Anforderungen sind dabei: Die Anwendung muss problemlos über

mobile Endgeräte bedienbar sein, intuitive Bedienbarkeit sollte so gestaltet sein, dass umständliche Schulungsmaßnahmen für Monteure entfallen. Die Integration in die vorhandene IT-Landschaft sollte so umfassend und nahtlos sein, dass durch automatisierte Abläufe Aufwand reduziert werden kann.

### **Effiziente Automatisierung und saubere Einbindung**

Das neue Workforce-Management-System ist als modernes und umfassendes Tool genau auf diesen Bedarf ausgerichtet. Die Lösung arbeitet als Webservice und ist so konzipiert, dass sie ganz im Sinne der Tiefenintegration der Systeme vollkommen nahtlos eingebunden werden kann.

Je mehr die Komplexität der Prozesse zunimmt, um so wichtiger ist eine intelligente Vereinfachung durch saubere Verzahnung integrierter Daten und Prozesse. Im neuen WFM-System funktioniert das sehr gut: Schon bei der Rollout-Planung werden automatisch die entsprechenden Aufträge zur Umsetzung erstellt. Über die Disponierung der einzelnen Monteure werden die Daten wieder ins System zurückgespielt.

Die einfach zu bedienende Oberfläche läuft auch auf Android- und iOS-Smartphones, mit denen die Monteure losgeschickt werden. Dienstleister lassen sich über separate Zugänge einfach einbinden. Aufwändige Schulungsmaßnahmen entfallen, da die Bedienung in hohem Maße selbsterklärend ist.


## VU-ARGE UND IVU: STARKE GEMEINSCHAFT FÜR IT MIT ZUKUNFT



Seit 20 Jahren arbeitet die VU-ARGE mit der IVU zusammen. Als einer derjenigen, die seit der Gründung der IVU dabei sind, sehe ich das Konzept der Entwicklungspartnerschaft als Garant für den gemeinsamen Erfolg bis heute und in der Zukunft. Diese Form der Zusammenarbeit bietet die optimale Verbindung von Kontinuität und Anpassung an ständig neue Anforderungen. Allein in den letzten 8 Jahren haben wir für zahlreiche neue Themen von der Mehr- und Mindermengenabrechnung über die SEPA-Einführung bis hin zu MaLo / MeLo Lösungen erarbeitet und konnten dabei immer wieder individuelle Wünsche unserer Mitgliedsunternehmen berücksichtigen.

Dieser bedarfsgerechte Ausbau der IT-Landschaft wird weiter an Bedeutung zunehmen. Denn unter dem Strich müssen unsere Werke immer mehr Aufgaben und komplexere Prozesse mit weniger Personal bewältigen – das wird nur mit mehr Automatisierung funktionieren. Im neuen Rahmenvertrag sind deshalb nicht nur die iMSB-Automatisierung und eine Schnittstelle zum Marktpartnerdatenaustausch festgeschrieben, sondern auch eine Lösung zur Umsetzung der elektronischen Rechnungsprüfung (ZUGFeRD) und die Einrichtung von Löschroutinen zur Minimierung der Datenmengen. Auch Zukunftsthemen wie ESM-Stromspeicher gehören dazu.

Alle Entwicklungen basieren auf der modernen und zukunftssicheren P5-Plattform, die wir auf unserem gemeinsamen Stand auf der E-World 2019 präsentieren. Insofern kann ich nur resümieren: Wir fühlen uns gemeinsam bestens gerüstet für die nächsten Jahre.

Herzlichst   
Ihr Volker Reiners,  
Geschäftsführer VUA-Software-Haus GmbH

### Saubere Einbindung in die Prozesslandschaft

Die Workforce-Management-Lösung aus dem Hause Wilken ist bereits genetisch auf eine nahtlose und vollständige Integration in sämtliche Prozesse angelegt, die im Wilken Abrechnungssystem bereits optimal verzahnt sind. Mitteilungen an die Kunden werden automatisch angestoßen, ebenso wie die Änderung von Rechnungsdaten und die Aktualisierung von ERP-Daten. Die Integration in die vorhandenen Prozesse wird durch die Einbindung

des WFM-Systems in die umfassender angelegte MSB-Automatisierung noch weiter komplettiert. Hier geht es um die effiziente Bewältigung der gesamten Prozesse rund um die modernen Messeinrichtungen. Diese nehmen in der Masse und Komplexität bereits heute sprunghaft zu und können spätestens mit der Einbindung intelligenter Messsysteme kaum noch mit manuellen Methoden abgearbeitet werden. Erst durch die MSB-Automatisierung wird es möglich, die gesamten Prozesse – inklusive Workforcemanagement – mit

relativ wenig Input automatisch durchlaufen zu lassen. Zu diesen Prozessen gehören auch die verpflichtende Information von Kunden und die Marktkommunikation.

### Zentrale Datenhaltung im IVU Rechenzentrum

Die Implementierung des Systems erfolgt durch unsere IVU Berater. Die IVU übernimmt auch den kompletten Service und fungiert damit für alle IVU Kunden als zentraler Ansprechpartner sowohl für Detailfragen der

Anwendung, als auch für die generelle Beratung und das Hosting im IVU Rechenzentrum. Die zentrale Datenhaltung und die Synchronisierung der Daten per VPN in Echtzeit bietet den Vorteil, dass eingegebene bzw. geänderte Daten sofort auf allen Prozessebenen zur Verfügung stehen. So muss keiner der an den Prozessen beteiligten Nutzer – vom Monteur vor Ort bis zum Sachbearbeiter intern – mehr auf die Aktualisierung von Informationen warten.



# SMART-METER-KONGRESS 2019: READY TO ROLLOUT!

DAS THEMA ZERTIFIZIERTE SMART-METER-GATEWAYS NIMMT FAHRT AUF – DESHALB LÄDT DIE IVU ZUSAMMEN MIT DER WILKEN SOFTWARE GROUP, METERPAN UND TREMONDI ZUM SMART-METER-KONGRESS 2019 EIN.

An insgesamt 3 Tagen dreht sich beim Kongress alles um die Frage, wie sich das neue MsbG optimal meistern lässt. Beim Tagungs-Teil, der die ersten ein- einhalb Tage ausmacht, geht es um die Vorstellung des Partnernetzwerks, die genaue Beschreibung der Anforderungen auf Entscheider-Ebene und die da-

raus abzuleitenden Handlungsempfehlungen. Der Workshop-Teil beginnt am zweiten Tag und nimmt die konkrete Umsetzung live im System in den Fokus. Dabei werden alle beteiligten Prozesse in den Blick genommen: von der POG-Ermittlung über die Rollout-Planung bis hin zur MSB-Automatisierung.

Der Kongress findet 2 Mal statt: vom 26. bis zum 28.02.2019 in Ulm und vom 05. bis zum 07.03.2019 in Hamburg.

Ansprechpartner für den Kongress ist: Merle Lange, mlange@ivugmbh.de, Tel. 040 52506 475

» Weitere Informationen und eine ausführliche Agenda finden

Sie hier:







# IVU KUNDENTAGE HERBST 2018: VIELE NEUE ANFORDERUNGEN – UMGESETZT

ZAHRLICHE THEMEN MIT HOHER RELEVANZ FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE: AUF DEN IVU KUNDENTAGEN GEHT ES DYNAMISCH IN RICHTUNG DIGITALISIERUNG UND MODERNES MESSWESEN!

Die Digitalisierung kommt voran, und es zeichnet sich ab, dass sie Effizienzeffekte bringt. Parallel dazu wird die Prozesslandschaft unter anderem durch das Moderne Messwesen und die DSGVO komplexer als je zuvor. Um so wichtiger wird die Rolle von passenden IT-Lösungen – das haben auch die IVU Kundentage deutlich gemacht. Mehr Lösungen werden benötigt, die spezifisch und leistungsfähig auf den konkreten Bedarf zugeschnitten sind – wie etwa eine **MSB-Automatisierung** oder ein **Business Intelligence Tool**, das dem Bedarf von Führungskräften in den Versorgungsunternehmen entspricht.

## **Vertragskonten besser strukturieren: mit dem Modul Geschäftspartnerklammer**

Die IVU bietet im KIC neue Module mit den Titeln Geschäftspartnerklam-

mer und Vertragspartnerklammer an. Das Modul Geschäftspartnerklammer light wurde von der ARGE beauftragt und steht damit allen ARGE-Mitgliedern bereits zur Verfügung. Bernd Schwencke erläuterte in seinem Vortrag die Funktionen der neuen Module. Im Wesentlichen geht es um die Zusammenfassung von Kunden als Vertragskonten unterhalb eines Geschäftspartners. Im Zusatzmodul Vertragspartnerklammer ist die Geschäftspartnerklammer Mandantenübergreifend. Mit dem Modul Geschäftspartnerklammer light wird die Zusammenfassung innerhalb eines Mandanten ermöglicht.

Adressdaten und Zahlwege lassen sich mit den Modulen einfach per Drag and Drop zusammenfassen oder trennen. IBAN-Mandate werden dabei getrennt geführt und man erhält eine übersichtliche Darstel-

lung aller relevanten Vertragsdaten inklusive Historie direkt am Geschäftspartner.

## **Optimiert: Gebührenmanagement Niederschlagswasser**

Da die bisherigen Möglichkeiten zur softwareseitigen Unterstützung der Erhebung von Gebühren zum Beispiel für Niederschlagswasser noch nicht die gegebenen Anforderungen abbilden konnten, wurde von der IVU eine neue Lösung entwickelt – ein Gebührenmanagementsystem, das in easy market eingebunden ist. Damit ist ein Einstieg in die Erstellung von Gebührenbescheiden statt Rechnungen gewährleistet. Erweiterungen der Lösung sind denkbar: Denn auch Abwasser und Fäkalabfuhrungen sowie zum Teil auch Wasser werden als Gebühr erhoben.

## **MSB-Automatisierung und Umwidmung von mME und iMSys**

Christian Enste stellte zu Beginn seines Beitrags zu einem Thema des modernen Messwesens noch einmal heraus, dass die IVU durch das integrierte Angebot mit der MeterPan heute alle Anforderungen aus einer Hand anbieten kann. Über die Systeme ENER:GY und ERP-CS/2, das integrierte EDM und das Workforce-management der IVU, aber auch über die GWA- und MDM-Dienstleistungen der MeterPan.

Eine von der IVU durchgeführte Kundenbefragung zum aktuellen Stand hat ergeben, dass der Einbauverpflichtung grundsätzlich nachgekommen wird – mit heute ca. 15.000 bis 20.000 verbauten modernen Messeinrichtungen. Al-

lerdings muss davon ausgegangen werden, dass über 90 % der verbauten mME nicht marktkonform eingebaut sind. Eine Herausforderung ist, dass im Netzmandanten bereits seit 2017 konventionelle Zähler durch moderne Messeinrichtungen ersetzt werden, ohne dass dabei die Vorgaben des MsbG und der Interimsprozesse eingehalten werden. Eine weitere Herausforderung ist, dass die neuen WIM- und MSB-Prozesse ein hohes Maß an Prozesssicherheit erfordern.

Die Lösung wird von der IVU mithilfe der MSB-Automatisierung geliefert.



Frank Hemmann, SMC Consult GmbH

Sie umfasst sämtliche grundlegenden iMSB-Prozesse und ermöglicht eine manuelle Durchführung der Prozesse und eben auch eine automatisierte Steuerung und Überwachung über das MSB-Automatisierungspaket. Die Konfigurierung,

Anpassung und Steuerung der Prozesse erfolgt über das KIC.

### **Standardisierung in Kooperation mit der VU-ARGE: DSGVO, ISMS und Kfm. Risikomanagement**

Die Themen DSGVO, Management der Informationssicherheit (ISMS) und Kaufmännisches Risikomanagement sind von vielen Versorgungsunternehmen mangels Ressourcen bislang noch nicht in ausreichendem Maße berücksichtigt worden. Für die Mitglieder der VU-Arge und darüber hinaus für alle IVU-Kunden eröffnen sich nun neue Möglichkeiten, die Anforderungen optimal zu erfüllen.

Manfred Diebitz von der IVU Partner-Firma SMC Consult stellte dazu die umfassenden Lösungen vor, die bereits in die Rahmenverträge mit der VUA-Software-Haus GmbH integriert wurden. Der Rahmenvertrag beinhaltet die Optionen auf die Lösungen, jedoch keine Abnahmeverpflichtung.

Zu dem Paket gehören Standardisierungslösungen zu den typischen Verarbeitungstätigkeiten für Energieversorgungsunternehmen auf Basis der DSGVO sowie Softwarelösungen für den Datenschutz und das Management der Informationssicherheit. Zentraler Nutzen der Lösungen ist die Zeit- und Kostenersparnis und eine deutlich effizientere Umsetzung der aktuell erforderlichen Maßnah-

men – zum Beispiel zur unternehmensweiten Umsetzung der DSGVO.

### **Angepasst an aktuelle Anforderungen: BI-Strategie der IVU**

Max Rütze hat das Thema der BI-Strategie in Hamburg vorgestellt, Thomas Arold übernahm die Aufgabe in Nürnberg. Die Anforderungen an ein zeitgemäßes BI-Instrument sind vielfältig: von der intuitiven



Max Rütze, IVU GmbH

Datenbearbeitung über eine flexible Berichtserstellung bis hin zu einer multidimensionalen konzeptionellen Sichtweise sollte alles an Bord sein, um den Bedarf nach schneller, einfacher Darstellung komplexer Sachverhalte gerecht zu werden. Gerade in Energieversorgungsunternehmen gibt es aufgrund der Vielschichtigkeit der Einflussfaktoren und Rahmenbedingungen einen

wachsenden Bedarf an leistungsstarken BI-Instrumenten.

Im Zuge des Umstiegs auf die P5 Plattform von Wilken eröffnen sich neue Möglichkeiten, die die IVU konsequent für eine erhebliche Erweiterung und Leistungssteigerung der BI-Instrumente nutzen wird. Der Schlüssel dazu ist die so genannte LDI-Schicht (Logical-Data-Interface), die zwischen den rein operativen Daten und den Analysewerkzeugen liegt und Daten schon vorab für Auswertungszwecke aufbereitet. Analysen können so wesentlich schneller und auf vielfältigere Weise gefahren werden.

Die Datenaufbereitung erfolgt jeweils in einer so genannten „Perspektive“ und ist damit auf bestimmte Abfrageraster ausgerichtet.

Bereits 2 Perspektiven stehen aktuell zur Verfügung: die Finanzbuchhaltung und das Controlling. Als 3. Perspektive ist ENER:GY mit Abgleich FIBU und Simulationsrechnung in Vorbereitung. Die Pilotierung von Qlik Sense als Analyseinstrument erfolgt bereits bei den Stadtwerken Buchholz, die Produktivbegleitung erster Projekte ist nach der E-world möglich.

## TAUSCHEN ANFORDERUNGEN GEGEN LÖSUNGEN

IT-Dienstleistungen von Abrechnungen bis Zähler



Halle 3 Stand 131

www.ivugmbh.de

**BESUCHEN SIE UNS AUF DER E-WORLD**

05.- 07.02.2019 in Essen | Messe-Highlights:

mME goes Smart Home | LoRa & IoT | Mehrwertplattformen (GWA, wMSB, MSB, uvm.) | iMSys Rollout | P/5 - die neue Softwaregeneration der Wilken Software Group | BI-Strategie - Standardisierungen mit Qlik Sense

**meterpan**

**TREMONDI**

Halle 5 Stand 412

www.meterpan.de  
www.tremondi.eu

# IVU AUF DER E-WORLD 2019: NEUE LÖSUNGEN FÜR DYNAMISCHE DIGITALISIERUNG

VON GWA ÜBER WORKFORCEMANAGEMENT UND HEIZKOSTENABRECHNUNG BIS ZUM THEMA BUSINESS INTELLIGENCE: DIE IVU BIETET LÖSUNGEN FÜR DIE GESAMTE PROZESSKETTE

Neues Messwesen, Smart Cities, Smart Energy, Digitalisierung: Viele neue Schlagworte und Anforderungen stehen für Versorgungsunternehmen auf dem Plan. Für alles gibt es auf dem Markt eine Vielzahl von Lösungen, aber bezüglich der grundlegenden einfachen Fragen bleibt die Marktsituation doch reichlich unübersichtlich. Mit einem dezidierten Beratungsansatz und einem erweiterten Portfolio setzt die IVU genau hier an und bietet Stadtwerken damit die Möglichkeit, die neuen Themen sicher, Schritt für Schritt und gut beraten anzugehen.

## Moderne Messeinrichtungen und GWA

Der Einbau moderner Messeinrichtungen ist in bestimmten Fällen längst verpflichtend, alte Ferraris-Zähler verschwinden nun sukzessive von der Bildfläche. Was bei geringen Stückzahlen noch manuell bearbeitet werden kann, verlangt nun in zunehmenden Umfang nach Automatisierung. Mit dem Leistungspaket easy metering bietet die IVU hier bereits seit langem eine Komplettlösung. Ergänzend dazu bietet das IVU Partnerunternehmen MeterPan die Gatewayadministration als Dienstleistung so an, dass sämtliche Prozesse tief im System integriert sind.

## Neue Lösung zur Heizkostenabrechnung

Die neue Lösung zur Heizkostenabrechnung wurde als Browserbasierte Anwendung auf der P5 Plattform konzipiert und ist damit in punkto Automatisierung komfortabler – vor allem aber zeichnet sie



sich durch ihr zukunftsicheres Konzept aus. Die Funktionalitäten der bisherigen HEIKO-Lösungen bleiben erhalten, neu hinzu kommt jedoch zum Beispiel die Möglichkeit der unterjährigen Zwischenabrechnung. Diese macht es für Versorgungsunternehmen wesentlich einfacher, bei Um- oder Wegzug von Mietern in kurzer Frist ausstehende Ausgleichsrechnungen durchzuführen. Das Tool funktioniert als Stand-alone-Lösung lässt sich aber auch vollständig in das Abrechnungssystem integrieren.

## Workforce-Management-system für den iMSys-Rollout

Mit dem neuen Wilken Workforce-Managementssystem bietet die IVU eine Lösung an, die exakt auf die Anfor-

derungen an den 2019 anstehenden iMSys-Rollout ausgerichtet ist. Alle Abläufe von der Rollout-Planung bis zur Dokumentation des Einbaus durch die Mitarbeiter vor Ort lassen sich weitgehend automatisieren. Die nahtlose Einbettung der Lösung in die vorhandenen Prozesse sorgt für ein Maximum an Datenintegrität und minimiert manuellen Aufwand auf ein Minimum.

## Moderne BI-Lösung für Versorgungsunternehmen

Auf dem E-world Messestand wird die IVU zum Thema Business Intelligence ein Update präsentieren – und zwar live und zum Ausprobieren. Im Zuge der neuen BI-Strategie von IVU Wilken wurde auf der Basis der führenden Technologie Qlik Sense eine moderne und komfortable Lö-

sung entwickelt. Das Ergebnis ist ein mächtiges Analyseinstrument, das sich vor allem durch seine flexiblen und optisch ansprechenden Modell-darstellungen auszeichnet.

Die IVU hat in enger Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern dazu bereits mehrere Fachmodelle für Versorgungsunternehmen aufgebaut, von denen hier 3 vorgestellt werden sollen:

### 1. Fachmodell

Das erste Fachmodell ist ein Tool zur Hochrechnung und Planung von Erlösen. Sämtliche spezifischen Parameter zur Erlösgenerierung von Versorgungsunternehmen sind hier in der eigenen Abrechnungslösung ENER:GY integriert, um mit wenig manuellem Aufwand



ein breites Spektrum an Analysen zur Verfügung zu stellen.

## 2. Fachmodell

Das zweite Fachmodell ist eine Übersicht, die eine schnelle und einfache Bewertung von Kundenpotenzialen ermöglicht. Das

Modell kann darüber hinaus auch darstellen, wie hoch die Wechselwahrscheinlichkeit eines Kunden einzuschätzen ist.

## 3. Fachmodell

Das dritte Fachmodell ist das Vertriebs-Cockpit, das sämtliche in

der Abrechnungslösung enthaltenen Parameter verarbeitet, die für den Vertrieb von Versorgungsunternehmen relevant sind. In mehr als 30 vorkonfigurierten Analyse-Szenarien erhalten Kunden einen schnellen und trotzdem tiefen Überblick über die aktuelle Vertriebssituation.

# WILLKOMMEN BEI DER IVU! WIR BEGRÜSSEN NEUE KOLLEGEN

AN DIESER STELLE IST WIE IMMER PLATZ, UM UNSERE NEUEN MITARBEITER VORZUSTELLEN. WIR FREUEN UNS ÜBER VERSTÄRKUNG IN DEN BEREICHEN MARKETING UND FINANZBUCHHALTUNG SOWIE IM BEREICH ENERGIEABRECHNUNGSSYSTEME.



## Alexander Bönning

Bereich: Energieabrechnungssysteme

Seit dem 01.06.2018 hat das Team von Ingo Stenke kompetente Unterstützung durch Alexander Bönning. Er bringt nicht nur eine Ausbildung zum Bürokaufmann bei den Stadtwerken Beverungen und eine Weiterbildung zum Energiefachwirt mit, sondern auch jahrelange Erfahrung im Netzmanagement. Bereits vor seinem Eintritt in die IVU war er KIC Key-User und Nutzer des Abrechnungssystems ENER:GY und konnte daher direkt tief bei uns einsteigen.



## Katharina Hilse

Bereich: Finanzbuchhaltung

Frau Katharina Hilse unterstützt das Team von Oliver Möller im Bereich Finanzbuchhaltung seit dem 01.04.2018. Zuvor hat sie bereits jahrelange Erfahrung im Finanzwesen von Versorgungsunternehmen gesammelt – als Mitarbeiterin im Überlandwerk Leinetal.



## Jill McLean

Bereich: Marketing

Jill McLean ist seit dem 01.03.2018 für das Team von Oliver Vetter im Bereich Marketing tätig. Nach Ihrer Ausbildung und Anstellung bei der KISTERS AG studierte Sie Betriebswirtschaftslehre in Bielefeld.

Frau McLean steht Ihnen als Ansprechpartnerin für die Pressearbeit und rund um unser Veranstaltungsmanagement für die IVU und MeterPan GmbH zur Verfügung.

# TERMINE

## SCHULUNGEN

### LOGA – Grundlagen

19.-21.02.2019 in Norderstedt

### LOGA Scout- Grundlagen

26.-27.02.2019 in Norderstedt

### Jahresabschlussarbeiten FIBU

26.02.2019 in Norderstedt

### Fit for easy market

19.03.2019 in Schwabach

### easy market im Alltag

20.03.2019 in Schwabach

## VERANSTALTUNGEN

### Smart-Meter-Kongress 2019 Ulm

26.-28.02.2019

Ort: Wilken Software Group, Ulm

### Smart-Meter-Kongress 2019 Hamburg

05.-07.03.2019

Ort: Steigenberger Hotel, Hamburg

### IVU Kundentag Süd

26.03.2019

Ort: Hotel Sheraton Carlton, Nürnberg

### IVU Kundentag Nord

28.03.2019

Ort: Hotel Hafen, Hamburg

### IVU & VU-ARGE Managementtagung

23.-24.05.2019

Ort: Hotel Dorint Venusberg, Bonn



Besuchen Sie uns vom  
05.02. – 07.02.2018 in Essen.

IVU GmbH – Halle 3, Stand 131  
MeterPan GmbH – Halle 5, Stand 412  
TREMONTI GmbH - Halle 5, Stand 412

## HERAUSGEBER

IVU Informationssysteme GmbH

Oliver Vetter (V.i.S.d.P.)

Rathausallee 33

22846 Norderstedt

Tel. 040/52 50 64-00

Fax 040/52 50 64-44

www.ivugmbh.de

E-Mail: info@ivugmbh.de

IVU Informationssysteme GmbH  
Rathausallee 33  
22846 Norderstedt  
Tel. 040/52 50 64-00  
Fax 040/52 50 64-44  
[www.ivugmbh.de](http://www.ivugmbh.de)  
E-Mail: [info@ivugmbh.de](mailto:info@ivugmbh.de)

Archiv IVU EXPRESS:

